

„Sechs Leuchtfelder für Stephanus“ A.D. 2017 - 2018 – von Pfarrer Alexander Heck (Stand 17. Januar A.D. 2017)

„Leuchtfelder“ sind Impulse für Gemeindekontexte, die zum Handeln und gemeinsamen Weiterdenken anregen wollen.
Mein Hauptanliegen: Eine lebendige Gemeinde durch die Stärkung der „Gemeindeebene“ als einladendem Raum für alle!
„Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ (1. Kor 3,11)

1. Leuchtfelder: EHRENAMT UND WILLKOMMENSKULTUR

- „Gastfrei zu sein vergesst nicht: denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt“ (Hebr 13,2)
- Fruchtbarmachen der Broschüre zur Willkommenskultur und der Impulse der Querschnittsvisitation für die eigene Gemeinde
- Wie einladend sind wir? Mit unserem Angebot, mit unseren Räumen („Verwohnzimmerung“)?
- Schaffung einer, evtl. internetgestützten Ehrenamtsbörse, Fortsetzung der Ehrenamtstreffen, Stärkung des Ehrenamtskoordinatorenteam
- Begrüßungsfeste von Neuzugezogenen und Umgemeindeten, Matineen für Interessierte, Jazzfrühstück etc.
- Welche Ehrenämter wollen wir? Welche werden natürlich auslaufen? Worauf bündeln wir unsere Kräfte?

2. Leuchtfelder: GOTTESDIENST UND GEISTLICHES LEBEN

- „Gott spricht: Siehe, es ist ein Raum bei mir...“ (Ex 33,21). Gott eröffnet uns Räume, ihm nahe sein zu dürfen.
- Wie „füllen“ wir diesen Raum, mit was antworten wir auf das Angebot Gottes? Mit dem Feierabendmahl und den Taizé-Andachten haben wir bereits zwei etablierte neue Formen. Was gibt es noch? Was geht noch?
- Wie wollen wir Abendmahl feiern? Zum Verständnis und zu seinen möglichen Ausgestaltungen.
- Liturgischer Ausschuss und Liturgische Workshop i.S. eines „Gottesdienstlabors“.
- Entwicklung des Gottesdienstraumes (Kultur im Raum, Raumgestaltung, Beschallung, Beleuchtung, Altargestaltung).

3. Leuchtfelder: KINDER, JUGENDLICHE, KONFIRMANDEN

- „Lasset die Kinder und wehret ihnen nicht, zu mir kommen; denn solchen gehört das Himmelreich“ (Mth 19,14)
- Kinderkirche, Familienkirche, Kinderevangelium, Kindergottesdienst in der Kita zusammen mit dem wöchentlichen Angebot im Morgenkreis.
- Entwicklung von Jugend- und Konfigottesdiensten in Abstimmung mit der Region Süd
- Brückenangebote weiterentwickeln und stärken „Kita-Gemeinde“, z.B. Martinsfest ggf. in Trägerschaft der Gemeinde oder die Familienkirche?
- Weiterentwicklung des Konfer mit regelmäßigen „Konfi-Sonntagen“ und Konfi-Gemeindepraktikum
- Stärkung des Jugendkellers als Jugendtreff zusammen mit der Region

4. Leuchtfelder: GEMEINDEPÄDAGOGIK UND ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT

- „Gott spricht: Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn schreiben“ (Jer 31,33). Geistliche Bildung ist Herzensbildung...
- Salon Stephanus, Glaubensgespräche, Evangelische Zeitansagen-Gottesdienst, Sommer-Gottesdienste, Reformationsgottesdienste, Gemeindebibelstunde
- Neuentwicklung eines Angebots für Neugierige
- Predigtvor- und -nachgespräche
- Youtube-Videobotschaften des Pfarrers im Internet
- inhaltliches Profil der Gemeindenachrichten
- Facebook-Profil für die Gemeinde?
- Wo und wie stellen wir uns vor? (s. Willkommen)

5. Leuchtfelder: GEMEINDEENTWICKLUNG: QUO VADIS?

- „Und der Herr sprach: Geh aus deinem Vaterland...in ein Land, das ich dir zeigen will.“ (Gen 12,1)
- regional: Regionalisierung mit Nachbargemeinden (Projektbezogen, wie Konfer und/oder strukturell)
- lokal: Immobilienmanagement (Was brauchen wir für die Zukunft? Was verpachten wir? Welche Räume brauchen wir wirklich?), „Kiezperspektive“: Wer wohnt bei uns? Was erwarten oder wünschen diese Menschen von uns? (Umfrage in Haushalten; Gefahr einer „Thermoskannenmentalität“)
- geistlich: Wer oder was wollen wir „geistlich“ als Gemeinde sein? Welche Schwerpunkte wollen wir, auch im Reigen der Region? Einladung zu einer „Zukunftswerkstatt Stephanus 2018“, ein Wochenende mit Workshops und Ideenbörse

6. Leuchtfelder: KIRCHENTAG UND REFORMATIONSJUBILÄUM 2017

- „Du siehst mich...“ - auf dem Weg zum Kirchentag Gastgeber sein, Gemeindeausflug zum Abschlussgottesdienst, Kirchentagssonntage wie der 12.02., Vorbereitungsteam, Findung Ehrenamtlicher, Werbung, Angebote der Gemeinde: Schulbetreuung, Feierabendmahl, Taizé-Andacht etc.
- „Freiheit von - Mut zu...“ - auf dem Weg durch das Reformationsjubiläum
- Reformationsgottesdienste in Stephanus, Glaubensgesprächsreihe zu reformatorischen Freiheiten, Salon Stephanus zu Reformationsthemen, Öffentliche Passionsandachten des Kirchenkreises, Was nehmen wir aus dem Jubel-Jahr mit nach 2018? Neue Lutherbibel, Altarbibel, Themen....?!